

Herren Bezirksliga Gr. 4

TuS Hausen 1860 II : SV Viktoria Preußen II
Montag, 04.10.2021, 20:00 Uhr

Großer Jubel beim TuS Hausen 1860 II – 9:7 Heimerfolg

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:7 in den Spielen und 34:29 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TuS Hausen 1860 II ihr Heimspiel in der Herren Bezirksliga Gr. 4 gegen den SV Viktoria Preußen II. 5 Stunden lang wurde am Montag mitgefiebert, ehe das Doppel Fischer / Arsene den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Heimmannschaft hatte Glück, dass die Gäste in ihrem 4. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten mussten. Eine starke Leistung zeigte das untere Paarkreuz mit Ruhe und Behrens, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Chancenlos waren Fischer / Arsene gegen Sprankel / Weippert nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Mayer-Battisti / Zielinski wurden Brauch / Krause ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Das Doppel zwischen Ruhe / Behrens und Kolbe / Wehage endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastspielerinnen. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. beim ungefährdeten 11:8, 12:10, 11:9 komplett im Griff, da gab es nichts zu rütteln. Ein hartes Stück Arbeit hatte Andreas Arsene bei seinem 3:2 gegen Jörg Mayer-Battisti zu verrichten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Kurz später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Maik Brauch seinem Gegner Christian Kolbe letztlich beim 8:11, 6:11, 11:8, 8:11 nicht gefährlich sein. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte dann Heinz Krause beim 2:3 gegen Paul Zielinski leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Andreas Ruhe machte indessen mit Christian Weippert beim 3:0 kurzen Prozess und gewann sein Einzel souverän. Mit 11:7, 8:11, 11:8, 12:10 gewann am Nachbartisch Natascha Behrens gegen Martin Wehage und gab dabei nur einen Satz her. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Jörg Mayer-Battisti war der Gastgeber Manuel Fischer. Trotz 1:0 Satzführung verlor Andreas Arsene sein Spiel gegen Simon Sprankel letztlich in vier Sätzen. Einen wichtigen Sieg fuhr dagegen Maik Brauch bei seinem 3:1 gegen Paul Zielinski ein. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Recht deutlich war hingegen die Drei-Satz-Pleite von Heinz Krause gegen Christian Kolbe. Beim folgenden 3:0-Sieg gegen Martin Wehage zeigte Andreas Ruhe indessen seinem Kontrahenten ganz klar die Grenzen auf. Völlig ungefährdet war daraufhin der Sieg von Natascha Behrens gegen Christian Weippert nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:6, 9:11, 11:4 nicht verloren. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Nach verlorenem ersten Satz drehten Fischer / Arsene das Spiel gegen Mayer-Battisti / Zielinski und gewannen 3:1. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis weist der TuS Hausen 1860 II nun ein Punktekonto von 6:4 Punkten auf, während der SV Viktoria Preußen II vor dem nächsten Spiel, das am 21.10.2021 gegen den JSK Rodgau ansteht, 4:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TuS Hausen 1860 II bestreitet hingegen das nächste Spiel am 29.10.2021 gegen den TTC Seligenstadt.

Punkte:

TuS Hausen 1860 II

Doppel: Fischer / Arsene (1), Brauch / Krause (0), Ruhe / Behrens (0)

Einzel: M. Fischer (2), A. Arsene (1), M. Brauch (1), H. Krause (0), A. Ruhe (2), N. Behrens (2)

SV Viktoria Preußen II

Doppel: Mayer-Battisti / Zielinski (1), Sprankel / Weippert (1), Kolbe / Wehage (1)

Einzel: J. Mayer-Battisti (0), S. Sprankel (1), P. Zielinski (1), C. Kolbe (2), M. Wehage (0), C. Weippert (0)